

	<p>Objekt: Schwarzburg-Rudolstadt: Albrecht Günther, Karl Günther und Ludwig Günther I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18290104</p>
--	---

Beschreibung

Stempelschaden auf der Vorderseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Ein Wappenschild mit fünf Feldern in Kartusche (Feld 1 Schwarzburg, 2 Arnstadt, 3 Klettenberg, 4 Hohnstein, 5 Regalienfeld mit Kamm (Zeichen der Linie Schwarzburg-Rudolstadt)). Darüber in Umschrift das Münzstättenzeichen K (Königsee).
Rückseite: Doppeladler. Auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl Z4.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Königsee (Thüringen)
Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (1582-1634)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig Günther I. zu Schwarzburg-Rudolstadt (1581-1646)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (1576-1630)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Engelbert Secker (1841-1916)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 24 Kreuzer
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg (1904) Nr. 448 d..
- E. H. von Bethé, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 1076.